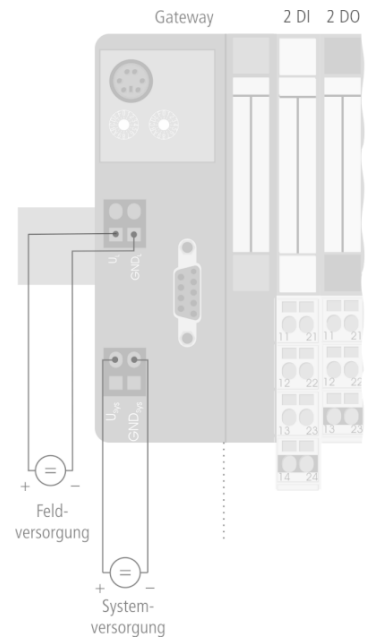


- Bis zu 50m Leitungslänge zwischen Interface und Schreib-Lese-Kopf
- 2 dezimale Drehkodierschalter zur Einstellung der Profibus Adresse
- Maximale Übertragungsrate zum Feldbus 12 MBit/s
- 9-polige Sub-D-Buchse zum Feldbusanschluss
- Schraubklemmen zur Spannungsversorgung
- LEDs zur Anzeige der Versorgungsspannung, Sammel- und Busfehlern sowie von Status und Diagnose
- Anschluss von bis zu 4 Schreib-Lese-Köpfen mit BLident-Verbindungsleitungen
- Mischbetrieb von HF-, und UHF-Schreib-Lese-Köpfen

Feldversorgung/Systemversorgung



Funktionsprinzip

Eine Pinbelegung bzw. Signalzuordnung ergibt sich erst aus der Kombination mit einem Elektronikmodul. Die Pinbelegungen und Anschlussbilder befinden sich auf dem Datenblatt der jeweiligen Elektronikmodule.

Die Basismodule dienen zum Anschluss der Feldgeräte und sind wahlweise mit Schraub- oder Zugfederanschlusstechnik verfügbar.

Hinweis

Weitere technische Daten wie z.B. der Temperaturbereich werden durch die Elektronikmodule bestimmt und sind auf deren Datenblättern vermerkt.

Typenbezeichnung	TI-BL20-DPV1-4
Ident-Nr.	1545005
Anzahl der Kanäle	4
Abmessungen (B x L x H)	85.1 x 128.9 x 74.4 mm
Nennspannung aus Versorgungsklemme	24 VDC
Versorgungsspannung	24 VDC
Systemversorgung	24 VDC / 5 VDC
Feldversorgung	24 VDC
Zulässiger Bereich	18...30 VDC
Max. Feldversorgungsstrom	10
Max. Systemversorgungsstrom	1.2
Übertragungsrate Feldbus	9.6 Kbit/s...12 Mbit/s
Adressbereich Feldbus	1...99
Adressierung Feldbus	2 Drehschalter
Serviceschnittstelle	PS/2-Buchse
Anschlusstechnik Feldbus	1 x SUB-D-Buchse
Anschlusstechnik Spannungsversorgung	Schraubklemmen
Feldbusabschluss	extern
Übertragungsrate	115.2 kbit/s
Leitungslänge	50 m
Potenzialtrennung	Trennung von Elektronik und Feldebene via Optokoppler
Anschlusstechnik Ausgang	Schraub, Zugfeder
Sensorversorgung	0.25 A pro Kanal, kurzschlussfest
Anzahl Diagnosebytes	4
Anzahl Diagnosebytes	3
Anzahl Parameterbytes	8
Anzahl Parameterbytes	5
Anzahl Eingangsbytes	4
Anzahl Ausgangsbytes	4

Betriebstemperatur	0...+55 °C
Lagertemperatur	-25...+85 °C
Relative Feuchte	5 bis 95% (innen), Level RH-2, keine Kondensation (bei 45 °C Lagerung)
Schwingungsprüfung	gemäß EN 61131
Schockprüfung	gemäß IEC 68-2-27
Kippfallen und Umstürzen	gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32
Elektromagnetische Verträglichkeit	gemäß EN 50 082-2
Schutzart	IP20

Im Lieferumfang enthalten	2 x Endwinkel BL20-WEW-35/2-SW, 1 x Abschlussplatte BL20-ABPL
----------------------------------	---

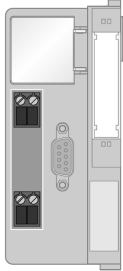
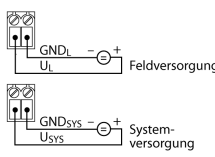
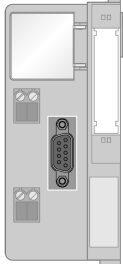

BL20-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit Zugfeder- oder Schraubanschlusstechnik gewählt werden kann.

Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.

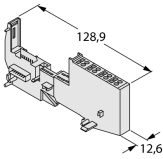
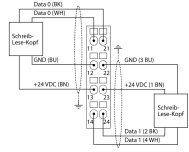
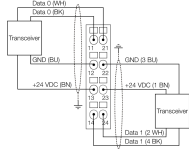
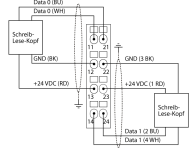
BL20 Gateways stellen den Kopf einer BL20-Station dar. Sie dienen zur Anbindung der modularen Busteilnehmer an den übergeordneten Feldbus (PROFIBUS-DP, DeviceNet, CANopen, Ethernet).

Sämtliche BL20-Elektronik-Module kommunizieren über einen internen Modulbus, dessen Daten über das Gateway zum Feldbus weitergeleitet werden, so dass alle I/O-Module unabhängig vom Bussystem projektiert werden können.

Anschlussübersicht

	<p>Spannungsversorgung Die Systemversorgung U_{sys} versorgt das Gateway und die I/O-Module. Die Feldversorgung U_{f} versorgt die Sensorik und Aktorik.</p>	<p>Anschlussbelegung</p> 
	<p>PROFIBUS-DP Feldbuskabel (Beispiel): D9T451-2M (Ident-Nr. 6915759) oder RSSW-D9T451-2M (Ident-Nr. 6915779)</p>	<p>Anschlussbelegung</p>  <ul style="list-style-type: none"> 1 = Schirm 2 = n.c. 3 = RD (Bus B) 4 = n.c. 5 = GND 6 = 5 VDC 7 = n.c. 8 = GN (Bus A) 9 = n.c.

Kompatible Basismodule

Maßbild	Typ	Anschlussbelegung
	<p>BL20-S4T-SBBS 6827046 Zugfederanschluss</p> <p>BL20-S4S-SBBS 6827047 Schraubanschluss</p>	<p>Anschlussbelegung</p> <p>Steckverbinder .../S2500</p>  <p>Steckverbinder .../S2501</p>  <p>Steckverbinder .../S2503</p> 

LED Anzeigen

LED	Farbe	Status	Bedeutung
D		AUS	Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv.
	ROT	AN	Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind Module, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden.
	ROT	BLINKEND (0.5 Hz)	Anstehende Moduldiagnose.
RW0 / RW1		AUS	Kein Tag vorhanden, keine Diagnose aktiv
	GRÜN	AN	Tag vorhanden
	GRÜN	BLINKEND (2 Hz)	Datenaustausch mit dem Tag aktiv
	ROT	AN	Schreib- Lesekopf Fehler
	ROT	BLINKEND (2 Hz)	Kurzschluss in der Spannungsversorgung vom Schreib- Lesekopf